

# Wie interpretiere ich eine Dramenszene?

- Herangehensweise -

# I. Themenstellung überprüfen

In der Regel lautet die Aufgabe *„Erschließen (und interpretieren) Sie den vorliegenden Szenenausschnitt.“*

- d.h. Sinnabschnitte festlegen – Gesprächsverlauf analysieren (hier auch: Motive, Ziele der beteiligten Personen) – dramaturgische Mittel herausarbeiten – stilistische Mittel hervorheben!
- Sprachliche Ausformulierung

Im Anschluss wird in der Regel eine „Vergleichs-/zusätzliche Interpretationsaufgabe“ gestellt.

z.B. „Charakterisieren Sie die Personen im Hinblick auf ...“

„Erarbeiten Sie aus der vorliegenden Szene den Grundkonflikt zwischen ...“

„Begründen Sie anhand der vorliegenden Szene, inwiefern sich diese der Klassik zuordnen lässt.“

**Wichtig:** Die zweite Aufgabe gibt in der Regel auch einen Tipp in Bezug auf die Interpretationsrichtung der Szene!

## **II. Sinnabschnitte erstellen**

Finden Sie Überschriften, die den Inhalt der Szene treffen, am besten auch den Gesprächsverlauf mitcharakterisieren!

Diese Überschriften können Sie in Ihrer Gliederung verwenden!

## **III. Textanalyse**

Arbeiten Sie die einzelnen Aspekte ab! Legen Sie sich hierfür eine Tabelle an, in die Sie die Ergebnisse für die einzelnen Abschnitte einfügen!

**IV. Ziehen Sie nun eine erste Kernaussage für die Szene! Beachten Sie hierbei auch die Themenstellung!**

**V. Legen Sie sich nun eine erste Grobgliederung zurecht, die Sie bei der Ausformulierung abarbeiten!**

→ vgl. hierzu AB!

## VI. Die Ausformulierung

1. Einleitungsgedanken formulieren (HA bis MI)
  - Epoche „Weimarer Klassik“
  - Thematischer Bezug/Motiv herausgreifen
2. Hauptteil I: Textanalyse
3. Hauptteil II: Interpretation
  - hierfür einzelne Behauptungen aufstellen!

Denken Sie bei beiden Teilen daran, ausführlich auf Textzitate zurückzugreifen!

4. Schlussgedanke: Rückführung zum Einleitungsgedanken, Grundfazit/Zusammenfassung, Ausblick